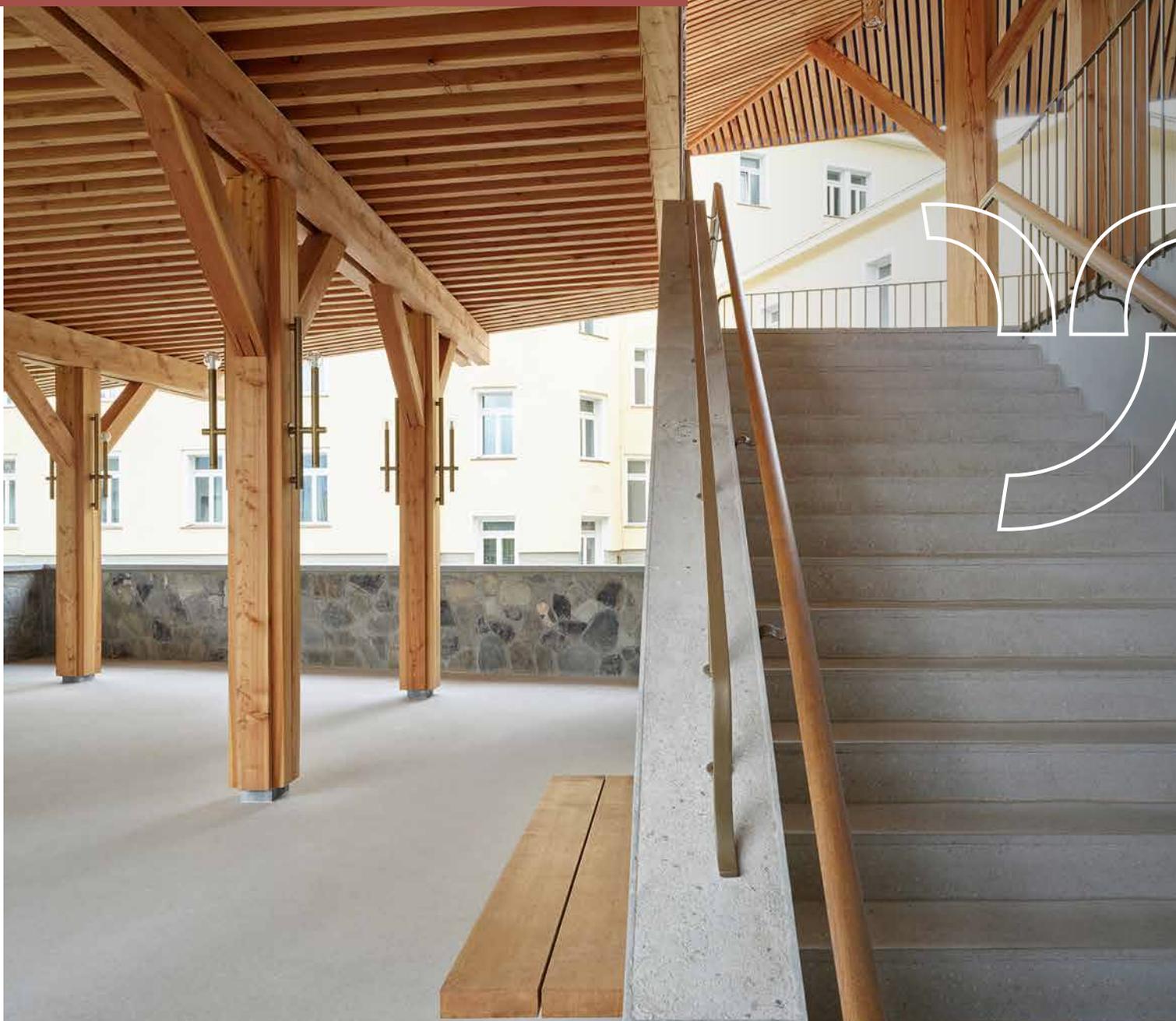




Prix Lignum 2024

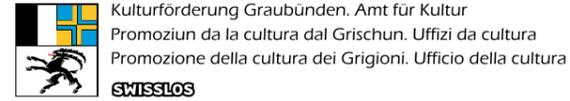
Sonderpreis «ZusammenWachsen»

Holzblatt



Herzlichen Dank unseren Partnern und Sponsoren für die grosszügige Unterstützung.

Gold Partner



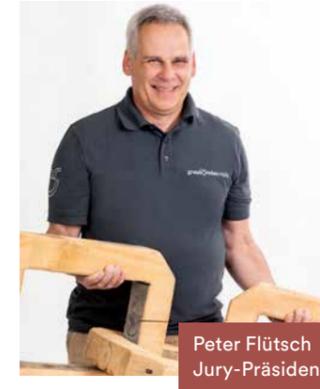
Silber Partner



Bronze Partner



Editorial



Peter Flütsch
Jury-Präsident

Wenn Sie einen Preis vergeben möchten, welche Kriterien stellen Sie in den Vordergrund?

Rein fachliche, rein sachliche, emotionale, oder gar künstlerische Aspekte? Einen Preis für den Nachgang des Schaffens oder einen Wink für die zukünftige Gestaltung von Holzbauten und Schreinerarbeiten? Äusserlich sichtbar als Konstruktion und verfeinert als Innenausbau hat Lignum Schweiz und auch Graubünden Holz dieses Jahr erstmals den «konstruktiven Holzbau» vom «Innenausbau der Schreiner» getrennt. Einen Prix Lignum für die Zimmerleute und einen Prix Lignum für die Schreiner in jeweils eigenen Kategorien.

Ja, die Gewichtung der Kriterien habe ich angesprochen und die Jury hat es sich nicht einfach gemacht. Es wurde viel diskutiert und gefachsimpelt, aber auch zielführend entschieden. In der Kategorie «Holzbauten» und auch in der Kategorie «Schreinerarbeiten» werden je drei Ränge und die nicht zu unterschätzenden zwei Anerkennungen vergeben.

Alle drei Jahre ehren wir das Schaffen der «Hölzigen» im Kanton Graubünden. Ein grosser Dank geht an unsere Partner, alle Objekteinreichungen, sowie auch an die Jurymitglieder für ihre grossartige Unterstützung. Dies ermöglicht Graubünden Holz die Durchführung des Prix Lignum 2024 – Sonderpreis «ZusammenWachsen» und damit auch die wertvolle Öffentlichkeitsarbeit zu Gunsten des einheimischen Gewerbes in der Holzverarbeitung.

Alle eingegebenen Objekte 2024 werden im Holzblatt genannt und können auch auf der Webseite von Graubünden Holz angeschaut werden. Der Verband hat sich mit der neuen Strategie HOLZ futuro 2023+ und einem Mitgliedschaftskonzept für alle Interessierten geöffnet. Informieren Sie sich unter www.graubuendenholz.ch

Inhaltsverzeichnis

Prix Lignum 2024 – Sonderpreis «ZusammenWachsen»	4
Jury	5
1. Rang «Holzbauten»	6
2. Rang «Holzbauten»	8
3. Rang «Holzbauten»	10
Anerkennung «Holzbauten»	12
1. Rang «Schreinerarbeiten»	14
2. Rang «Schreinerarbeiten»	16
3. Rang «Schreinerarbeiten»	18
Anerkennung «Schreinerarbeiten»	20
Objekte «Holzbauten»	22
Objekte «Schreinerarbeiten»	37
Nationaler Publikumsfavorit «Schreinerarbeiten»	42

Prix Lignum 2024 – Sonderpreis «ZusammenWachsen»



Im Rahmen vom Prix Lignum schreibt Graubünden Holz jeweils den kantonalen Sonderpreis für die Auszeichnung von bemerkenswerten Bündner Objekten aus. Der Prix Lignum zeichnet national und regional den besonders hochwertigen, zukunftsweisenden und handwerklich bemerkenswerten Einsatz von Holz aus. Seit 2009 wird der Prix Lignum alle drei Jahre erfolgreich durchgeführt.

In der Ausgabe 2024 des Prix Lignum wurden erstmals zwei separate Kategorien «Holzbauten» und «Schreinerarbeiten» sowie ein Publikumsfavorit ausgeschrieben.

Die Ausschreibung lief vom 1. Dezember 2023 bis zum 29. Februar 2024. Alle beim Prix Lignum eingereichten Bündner Objekte wurden von einer eigenen Jury bewertet und jeweils die Preisträger für den Sonderpreis «ZusammenWachsen» festgelegt. In den beiden Kategorien «Holzbauten» und «Schreinerarbeiten» zeichnet Graubünden Holz jeweils einen ersten, zweiten und dritten Rang mit einem Preisgeld von je CHF 6000 pro Kategorie aus. Zusätzlich hat die Jury zwei Anerkennungen pro Kategorie verliehen.

Ziele

- Schaffung von Vertrauen für den Einsatz von Holz bei öffentlichen und privaten Bauherren
- Holzförderung und Holzpromotion auf allen Stufen
- Nutzung einer gezielten Kommunikation für Holz
- Nachhaltiger Einsatz des einheimischen Rohstoffes Holz
- Verbreitung innovativer Ideen in der Holzanwendung

Teilnahmebedingungen

Es galten grundsätzlich die Teilnahmebedingungen des Prix Lignum 2024. Realisierte Arbeiten konnten einreichen:

- Ausführende Holzverarbeiter/innen Unternehmen
- Architekten/innen und Projektierende
- Bauherrschaften und Auftraggeber/innen
- Kunstschaffende

Dabei war das ganze Spektrum möglicher Holzanwendungen zugelassen:

- Kleine und grosse Bauprojekte (Architektur- und Ingenieurwerke)
- Innenausbauarbeiten
- Möbel
- Kunstobjekte
- Holzgeräte, Spiel- und Freizeitgeräte aus Holz
- Ideelle Auseinandersetzungen mit Holz

Bewertungskriterien:

Für den Sonderpreis «ZusammenWachsen» wurden unter Berücksichtigung der Wettbewerbsziele folgende Kriterien beurteilt:

- Handwerklicher, qualitativer Ausführungsstandard
- Innovation und technologischer Fortschritt
- Vorbildwirkung, Wiederholbarkeit
- Form, Gestaltung und Konstruktion
- Nachhaltiger Einsatz heimischer Hölzer

Neuer Rekord: 583 Eingaben beim Prix Lignum 2024

Für den schweizweit ausgeschriebenem Prix Lignum 2024 sind nicht weniger als 583 Anmeldungen aus allen Landesteilen eingegangen. Das sind 53 Projekte mehr als beim letzten Wettbewerb 2021. Davon sind es 121 Projekte aus der Ostschweiz. Aus Graubünden wurden 63 Projekte eingereicht, davon 44 «Holzbauten» und 19 «Schreinerarbeiten».

Jury

Die Jury des Sonderpreis «ZusammenWachsen» hat sich an drei Tagen getroffen und am Ende die Rangierungen und Anerkennungen festgelegt. Nach der digitalen Vorselektion der Kernjury wurden alle Objekte am ersten Jurytag begutachtet und die Auswahl für die Besichtigungen getroffen. Insgesamt wurden 15 Objekte der beiden Kategorien «Holzbauten» und «Schreinerarbeiten» im ganzen Kanton Graubünden besichtigt.



Kernjury

- Peter Flütsch, Präsident Graubünden Holz und Inhaber der Flütsch Holzbau AG, Splügen (Jury-Präsident)
- James Cristallo, Vizepräsident Graubünden Holz und Schulleiter Holz, Bau & Energie, ibW, Chur (Jury-Vizepräsident)
- Jana Cavelti, Architektin, Filisur
- Marco Caviezel, dipl. Schreinermeister und Fachvorsteher Schreiner, ibW Maienfeld
- Christian Gartmann, Stv. Bereichsleiter Holzbau, Woodpecker Group AG, Landquart
- Felix Hunger, Hunger Holzbau, Safien
- Renato Pedrolini, Holzbaumeister und Fachlehrer GBC, Chur
- Hanna Schäublin, Architektin, Domat/Ems
- Selina Walder, Architektin, Flims

Erweiterte Jury

- Silvia Kessler, Redaktorin, Somedia AG, Chur
- Dr. Carmelia Maissen, Regierungsrätin und Architektin, Chur
- Thomas Metzler, Schulleiter Schule für Gestaltung ibW, Maienfeld

Jurybegleitung

- Marcel Lerch, Geschäftsführer Graubünden Holz, Landquart
- Carole Gantert, Projektmitarbeiterin / Sekretariat Graubünden Holz, Landquart



Davos Platz

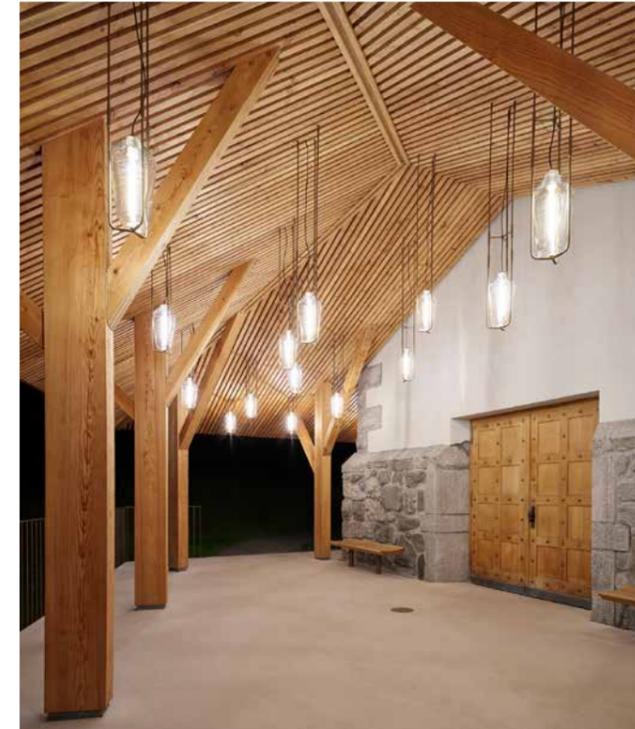
1. Rang «Holzbauten» Neubau Zugang Marienkirche Davos

Der Vorplatz vor dem katholischen Kirchengebäude ist für die christliche Gemeinschaft ein wichtiger Ort des Zusammentreffens vor und nach dem Gottesdienst. Das eher funktional für die Wegführung konzipierte Dach aus den 70er-Jahren wurde durch eine Holzstruktur ersetzt. Diese bildet nun eine grosszügige und erhaben anmutende Raumfolge, die den Kirchenbesucher über verschiedene Ebenen vom Weltlichen in die Kirchenwelt geleitet.

Die untere Raumebene wird talseitig durch eine erhöhte Natursteinmauer eingefriedet, welche gleichzeitig das Auflager für die unteren Dachstützen bildet. Von hier aus

gelangt man über eine Treppe auf die obere Ebene vor dem Eingang. Während das untere Pultdach sich in die Topografie einfügt, erhält der obere Raum ein zeltförmiges Dach, welches den Zenit über dem Kircheneingang hat. Auch die Stützen sind entsprechend gerichtet: unten eine geschichtete Sequenz mit Streben auf gleicher Höhe, oben asymmetrisch und radial zum Eingangweisend. Das untere «weltlichere» Dach zeigt die Konstruktionselemente Sockel-Stütze-Balken-Dach profan gestapelt, im oberen Raum verdichten sich die Sparrenabstände zu einer Dachfläche, in welche die Balkenlage eingewoben ist. Die Dachkonstruktion ist hier mit einer blaugestrichenen Holzplatte hinterlegt, welche auf den blauen Marienaltar und das Himmlische verweist. Eine Fuge in Dach und Boden trennt die Konstruktion von der Kirche.

Die Struktur hat eine grosse tektonische Wirkung auf den Raum. Sie entwickelt eine Massigkeit, die sowohl symbolisch als auch physisch den Archetyp Dach als Schutz und Geborgenheit hervorhebt. Das rötliche Holz der heimi-



schen Lärche entfaltet eine warme Atmosphäre. Die eigens für den Raum entwickelten und integral geplanten Lampen verleihen der massiven und archaischen Holzstruktur eine gemeinschaftliche Festlichkeit.

Die Sorgfalt der Baute ist auf allen Ebenen zu spüren: vom respektvollen Umgang mit historischer Bausubstanz und sensibler Hierarchisierung der architektonischen Elemente, ganzheitlicher Verwebung von Metaphysischem und Physischem, integraler Ingenieurskunst bis zur präzisen Fügung des Holzes und sorgfältig ausgeführtem Handwerk. Das Material Holz zeigt sein volles Potential!

Der hohe Materialbedarf wird durch die hohe Inwertsetzung gerechtfertigt und beweist die gute Zusammenarbeit aller Protagonisten der Holzketten. Dies sowie die lokale Vergabe der Arbeiten leistet einen wichtigen und vorbildlichen ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Beitrag.

Verfasserin: Selina Walder

Bauherrschaft

Römisch-katholische Pfarreistiftung Davos, Davos Platz

Architektur/Planung

Krähenbühl Architekten Studio, Georg Krähenbühl, Davos Platz

Ingenieur

Walter Bieler AG, Ingenieurbüro
Spezialität Holzbau, Chur
DIAG Davoser Ingenieure AG, Davos Dorf

Ausführung Holzarbeiten

Hoffmann Holzbau, Davos Frauenkirch

Schreiner

Ardüser Schreinerei, Davos Platz

Designer

OKRO, Chur
Hot Wire Extensions, Zürich

Weitere

Mettler Prader AG, Davos Platz
Minelli Spenglerei, Davos Platz
Elektro Christoffel AG, Davos Platz
Issler Davos AG, Davos Platz
Lobmeyr Lighting, Wien
Grischa Gerüste AG, Davos Dorf

Fotos

Laura Egger





Urmein

2. Rang «Holzbauten» Wohn- und Atelierhaus Lind

Obwohl die fünfte Fassade und die städtebauliche Integration in die Dorfstruktur zu Diskussionen führten, war sich die Jury einig, dass dieses Gebäude zu den Preisträgern gehören soll. Die Planer erbringen den Beweis, dass auch mit einem stark eingeschränkten Budget gute Architektur und ein vorbildhafter Umgang mit ökologischen Materialien möglich ist.

Um ein Bauvolumen in dieser Grösse im engen Kostenrahmen realisieren zu können, werden die Räume in Fläche und Höhe auf das reduziert, was es braucht und gewinnen dabei an Identität. Ausserdem werden Bau-schichten gespart: kein Trittschall, keine Bodenheizung – lediglich vier Specksteinöfen beheizen die beiden Wohnhäuser mit jeweils einem Atelier im EG und auch die elektrischen Installationen wurden auf das Nötigste reduziert. Die massiven Holzdecken sind gleichzeitig der Bodenbelag des nächsten Geschosses; die in der Grösse auf das Minimum reduzierten Schlafkammern sind ebenfalls mit einschichtigen Holzwänden voneinander getrennt und durch Einbauten bereits fertig möbliert.

Der Wohnraum im zweiten Obergeschoss öffnet sich in den Giebel und wirkt dank der Höhe und der Einheitlichkeit des Materials trotz der kleinen Raumbreite von nur 5m grosszügig und wohnlich. Die Fenster sind so ge-

setzt, dass Sichtbezüge zwischen den beiden Wohneinheiten Haus und Hof, aber auch gezielte Ausblicke in das Dorf, möglich sind.

Die Zimmerleute wurden früh in den Planungsprozess einbezogen und die ökonomische, rohe Bauweise der Lauben, die die beiden Wohneinheiten erschliessen und mit den Ateliers verbinden, unterstützt den Eindruck, sich in einem landwirtschaftlichen Gebäude zu befinden. Im Inneren überzeugten hingegen die Feinheit der Oberflächen und die fachlich saubere Ausführung sämtlicher Arbeiten.

Der mit Holzwolle gedämmte Ständerbau zeigt eine gelungene Alternative zum klassischen EFH oder Doppelhaus auf offenem Grundstück mit Einfriedung, indem er das Prinzip umdreht und den Garten als Hof löst, der vom Gebäude umschlossen wird. Dieser Hof eignet sich als sehr privater Rückzugsraum, kann sich dank der grossen Schiebetore auf zwei Geschossebenen aber auch zum Dorf öffnen und so zur Interaktion einladen.

Das Wohnhaus überzeugt sowohl aus architektonischer Sicht wie auch in der fachlichen Ausführung der Holzbau- und Schreinerarbeiten und dem vorbildhaften ökonomischen und ökologischen Einsatz der Baumaterialien.

Verfasserin: Hanna Schäublin

Bauherrschaft

Lind-Ronner, Gertrud, Steckborn

Architektur/Planung

Bearth & Deplazes Architekten AG,
Daniel Ladner, Chur

Ingenieur

ALPING.CH, Gartmann & Joos
Bauingenieure AG, Chur

Ausführung Holzarbeiten

Salzgeber Holzbau AG, Sils im Domleschg

Schreiner

Salzgeber Holzbau AG, Sils im Domleschg
TM Schreinerei AG, Zillis

Designer

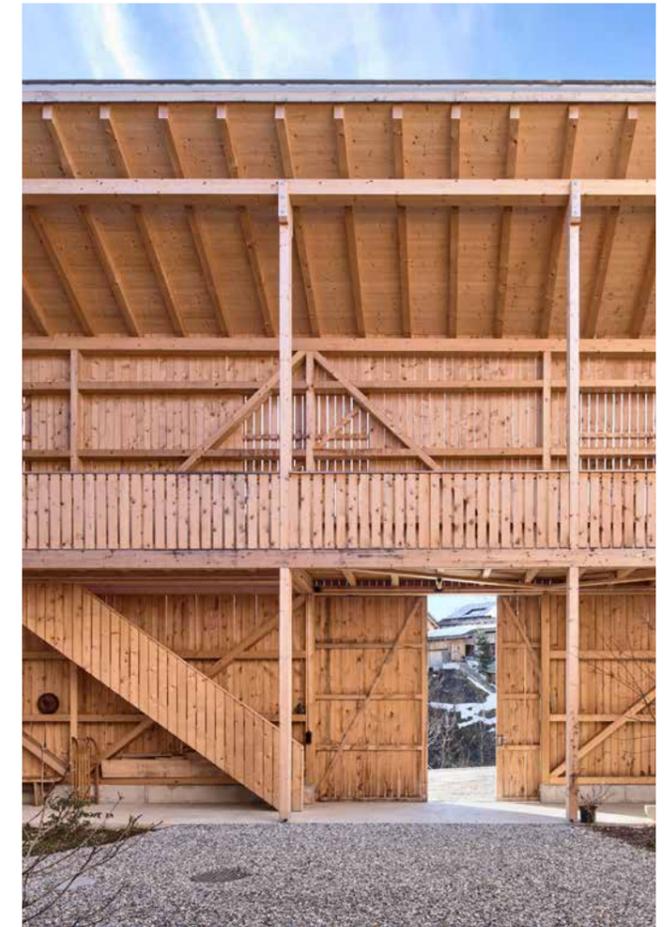
Bearth & Deplazes Architekten AG, Chur

Weitere

Martin Kant Bauphysik, Chur
Elektro Joss AG, Thusis
Rizzi AG, Cazis
Camiu Haustechnik AG, Rothenbrunnen

Fotos

Ralph Feiner





Schlans

3. Rang «Holzbauten» Casa Tujals

In einem Bergdorf in der Surselva steht seit 2021 ein Einfamilienhaus, welches sich optimal in den Sonnenhang einbettet. Für den Neubau waren keine Terrainveränderungen nötig, da die Einbettung in die Natur ein wichti-

ger Aspekt war. Dank der guten Lage am Südhang mit der schönen Aussicht ins Tal, kann man sich ganzjährig rund ums Haus aufhalten. Die Casa Tujals ist in traditioneller Strickbauweise erbaut, allerdings wurde das Prinzip der Konstruktion umgekehrt angewendet. Im Innern des Hauses bildet das fein gehobelte massive Konstruktionsholz, das in der Regel mit Täfer verdeckt wird, die Oberfläche für ein angenehmes Raumgefühl. Dafür wurde die Dämmung aussen angebracht und mit Fichtenschindeln verkleidet. Die Schindeln für dieses Haus sind



grösser als üblich, damit der Sichtbereich, die sogenannte Schnurweite, mit der Höhe der Strickbalken von 20cm im Innern korrespondiert. Die Schindelfassade kann das Setzmass des Strickbaus optimal aufnehmen, ohne dass dies visuell oder konstruktiv Auswirkungen hat. Für die Struktur und Fassade wurde Fichtenholz verbaut und für bewegliche Elemente wie Türen, Fenster und den Fussboden, wurde Lärchenholz verwendet. Wobei das regionale Holz in dieser Höhe geschlagen wurde.

Der Eingang des Hauses befindet sich bei der windgeschützten Terrasse, wo man in das Wohngeschoss eintritt. Das Leben findet in diesem grosszügigen Raum mit der Küche sowie dem Wohn- und Essbereich statt. Der Ofen-Küchen-Kubus ist dabei das zentrale Element, da der Einzelofen das gesamte Haus beheizt.

Dieser Raum ist für die Strickbauweise ungewohnt gross und wird dank einer statischen Massnahme in der Konstruktion möglich. Im Obergeschoss wurde die unter dem First liegende lange Wand als Träger ausgebildet und spannt so von Aussenwand zu Aussenwand. So ist die massive einschichtige Bohllendecke über dem Wohnraum aufgehängt und bildet gleichzeitig den Boden des Obergeschosses.

Durch die grössere Raumhöhe des Wohnraumes ergibt sich ein Niveauunterschied, welcher die beiden Baukörperteile differenziert. Im Obergeschoss befinden sich drei Zimmer und ein Badezimmer, welches teils mit Lärchenholz ausgestattet ist. Die Räume sind je einer Himmelsrichtung zugeordnet und zeigen auch hier die durchdachte Bauweise.

Die Casa Tujals überzeugte die Jury mit den präzise ausgeführten Holzbauarbeiten, der Verwendung von regionalem Holz und der Umsetzung mit regionalen Architekten und Handwerkern. Das Wohnhaus liegt auf 1200 m ü.M. und ist perfekt in die Umgebung der Surselva integriert.

Verfasser: James Cristallo

Architektur/Planung

Michael Hemmi Architekten,
Michael Hemmi, Trimmis

Ingenieur

Conzett Bronzini Partner AG, Chur

Ausführung Holzarbeiten

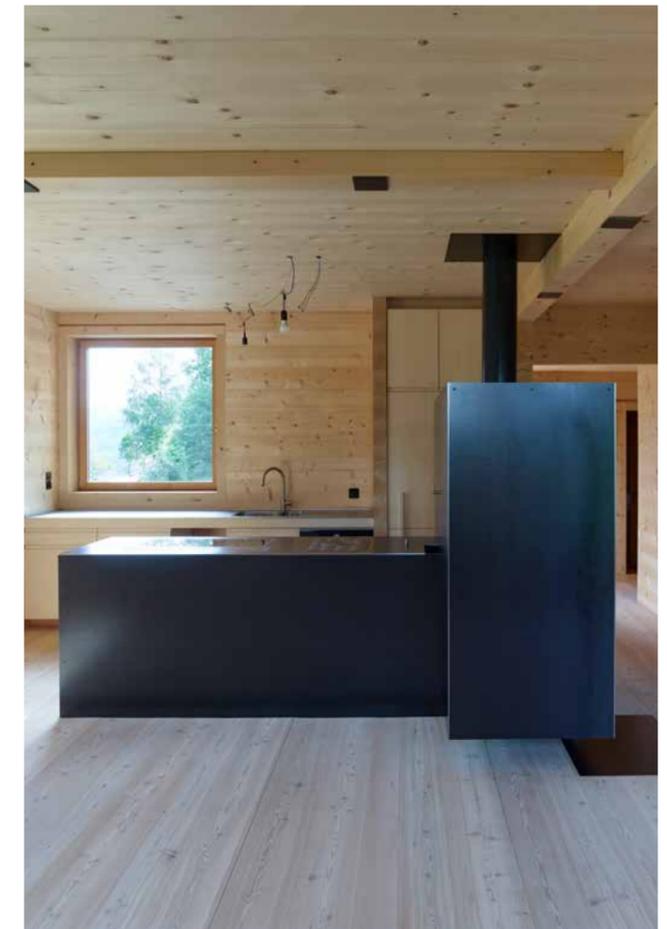
Ruwa Holzbau, Ruedi Walli, Küblis

Schreiner

Scrinaria Schwarz, Rico Schwarz, Trun

Fotos

Benedikt Redmann



helvetia.ch/graubünden

**Versichern.
Vorsorgen.
Leichtgemacht.**

einfach. klar. helvetia
Ihre Schweizer Versicherung



Christian Spescha
Verkaufsführer

**Generalagentur
Graubünden**
T 058 280 38 11
christian.spescha@helvetia.ch



Andy Senn
Kundenberater

**Generalagentur
Graubünden**
T 058 280 38 11
andreas.senn@helvetia.ch



Andeer

Anerkennung «Holzbauten» Hotel Post Andeer

Inmitten von Andeer sticht einem direkt das Hotel Post ins Auge. Das renovierte gemauerte Haus wurde durch einen wunderschönen Holz-Anbau ergänzt. Beim wiederholten Begutachten des Anbaus ist ersichtlich, dass es sich hier nicht nur um einen einfachen Anbau handelt, sondern eine anspruchsvolle Dachkonstruktion mit fallendem First. Das stützenfreie Satteldach ist als Faltenwerk ausgeführt, sprich die aussteifende Ebene wurde mit Mehrschichtplatten über den Sparren gelöst. Das eingekleidete Stahlseil in den verglasten Zwischenwänden verbindet die Fusspfetten miteinander und hält so die komplexe Konstruktion auf eine schlanke Art und Weise zusammen.

Die indirekte Beleuchtung lässt die aus gedämpftem einheimischen Lärchenholz ausgeführte Akustikdecke perfekt erstrahlen und verleiht dem Raum eine gemütlich einladende Atmosphäre.

Des Weiteren wurde das Hotel auch im Innern renoviert und mit neuen Regalen, Tischen und weiteren Holzverkleidungen ausgestattet und veredelt. Die Bauherrschaft, Architekten und einheimische Unternehmen haben es verstanden, alt und neu zu kombinieren und dem Ganzen seinen eigenen Charme zu geben. Das Hotel Post hat eine Anerkennung redlich verdient und ist für einen Besuch sehr zu empfehlen.

Verfasser: Christian Gartmann



Bauherrschaft

Lombardini Management GmbH, Hünenberg

Architektur/Planung

Fanzun AG, Gian Fanzun, Chur

Ingenieur

Fanzun AG, Chur

Ausführung Holzarbeiten

Mani Holzbau, Domenig Mani, Andeer

Schreiner

TM Schreinerei AG, Zillis

Designer

Fanzun AG, Chur

Fotos

Ralph Feiner



Pitasch

Anerkennung «Holzbauten» Ferienhaus Navens

Das zu einem Ferienhaus umgebaute «Haus Navens», ein Strickbau auf massivem Sockelgeschoss, wurde 1768 erstmals urkundlich erwähnt und liegt in der Kernzone von Pitasch. Das Ensemble ist im Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder von nationaler Bedeutung aufgeführt. Das ehemalige Bauernhaus mit Scheune tritt an der Hauptstrasse des Dorfes recht markant in Erscheinung.

Das Gebäude war vor der Renovation nicht mehr bewohnbar, Unterhaltsarbeiten, aber auch Umbauarbeiten wurden in den letzten Jahrzehnten kaum vorgenommen. Dadurch entstand einerseits hoher Sanierungsbedarf, andererseits waren auch viele ursprüngliche Bauteile noch vorhanden. Architekt und Bauherrschaft wollten dabei möglichst viel ursprüngliche Bausubstanz erhalten, entfernten aber auch unpassende neuzeitliche Elemente oder technisch nicht mehr haltbare Substanz.



Durch das äusserst sorgfältige und liebevolle «Weiterbauen» sind originelle, interessante Räume und Oberflächen entstanden. Vielfältig, abwechslungsreich, anregend hebt sich der Umbau angenehm von vielen «überrenovierten» Umbauten ab. Dabei wurde der bestehende Charakter geschärft und gleichzeitig ein starkes individuelles Haus für die neue Nutzerfamilie geschaffen.

Verfasser: Thomas Metzler

Architektur/Planung

Losinger Architekten, Nicola Losinger, Zürich

Ingenieur

Plácido Pérez, dipl. Bauingenieure GmbH, Domat/Ems

Ausführung Holzarbeiten

Naturwerk AG, Castrisch

Schreiner

Andrea Gredig Schreinerei und Küchenbau AG, Sarn
Flimser Schreinerei, Flims Dorf
Camenisch Schreinerei, Duvin
Martin Kant Bauphysik GmbH, Chur

Designer

Losinger Architekten, Zürich

Weitere

Antikhaus Historische Fenster AG, Rümlang

Fotos

Andrea Helbling, Arazebra, Zürich



Sent

1. Rang «Schreinerarbeiten» Arvenmöbel

Der Umgang mit den alten Engadiner Bauernhäusern und ihrem grossen Volumen ist nichts Neues. Auch hier entschied man sich für eine Entkernung und das Zeigen des entstandenen imposanten Dachraums. Die Balkenlage mit den zugehörigen Bohlen und holzigen Kammern wurde entfernt. Die Tragstruktur des Daches wird durch einen Stahlträger unterstützt. Er spannt sich von Aussenwand zu Aussenwand und wird bewusst gezeigt. Kommt man die Treppe vom Suler hoch, befinden sich auf der linken Traufseite die beiden massiven Zimmer. Sie befinden sich nach wie vor über der Chaminada und der Stüva. Der Rest des Dachgeschosses wurde wie der Plantschin offen gestaltet. Ein eingebautes Arvenmöbel zoniert den Raum. Kommt man die Treppe hoch, ist man in der Bibliothek. Im hinteren Bereich des Raumes befindet sich der Arbeitsbereich. Er ist nicht sichtbar, im Büro hat man jedoch Bezug zum Haus. Der im Raum an die Aussenwand gestellte Kubus ist durch seine vielschichtigen Funktionen mehr als eine Kammer. Die Hülle wurde an das traditionelle Buffet aus dem histori-

schen Kontext referenziert und dient unter anderem als eben solches. Das klassische Schreinermöbel soll in seiner ersten Schicht Wohnwand, Büroschrank und Stauraum sein. In der zweiten Ebene beherbergt es die Haustechnik des sich im Innern befindenden Badezimmers. Die Haustechnik ist mittels Revisionsöffnung in der Schrankrückwand immer zugänglich. Das Badezimmer mit Dusche, WC und Waschbecken wird durch eine Sauna ergänzt. Die Sauna wurde ebenfalls mit Arvenholz gebaut. Sämtliche Holzelemente sind bis auf das Türblatt massiv. Die Bretter sind bewusst konisch gelassen. Sie sollen die Baumform wiedergeben und so kann möglichst viel vom Rohstoff genutzt werden. Anstelle klassischer Gratleisten wird das Schwinden und Quellen mit einer verdeckten Technik aufgefangen. Die Oberflächen sind allesamt mittels Finiermaschine in höchster Qualität ausgeführt und weisen einen schönen Seidenglanz auf. Das Holz bleibt unbehandelt und soll eine natürliche Patina erhalten. Im Innern lässt ein eingebautes Glas Licht von aussen in den Raum hinein und schafft den Bezug zum Dachraum. Die Schreinerarbeiten wurden sehr präzise und genau ausgeführt. Der Arvenkubus steht für eine qualitativ hochwertige Handwerkskunst, welche verschiedene Anforderungen geschickt vereint.

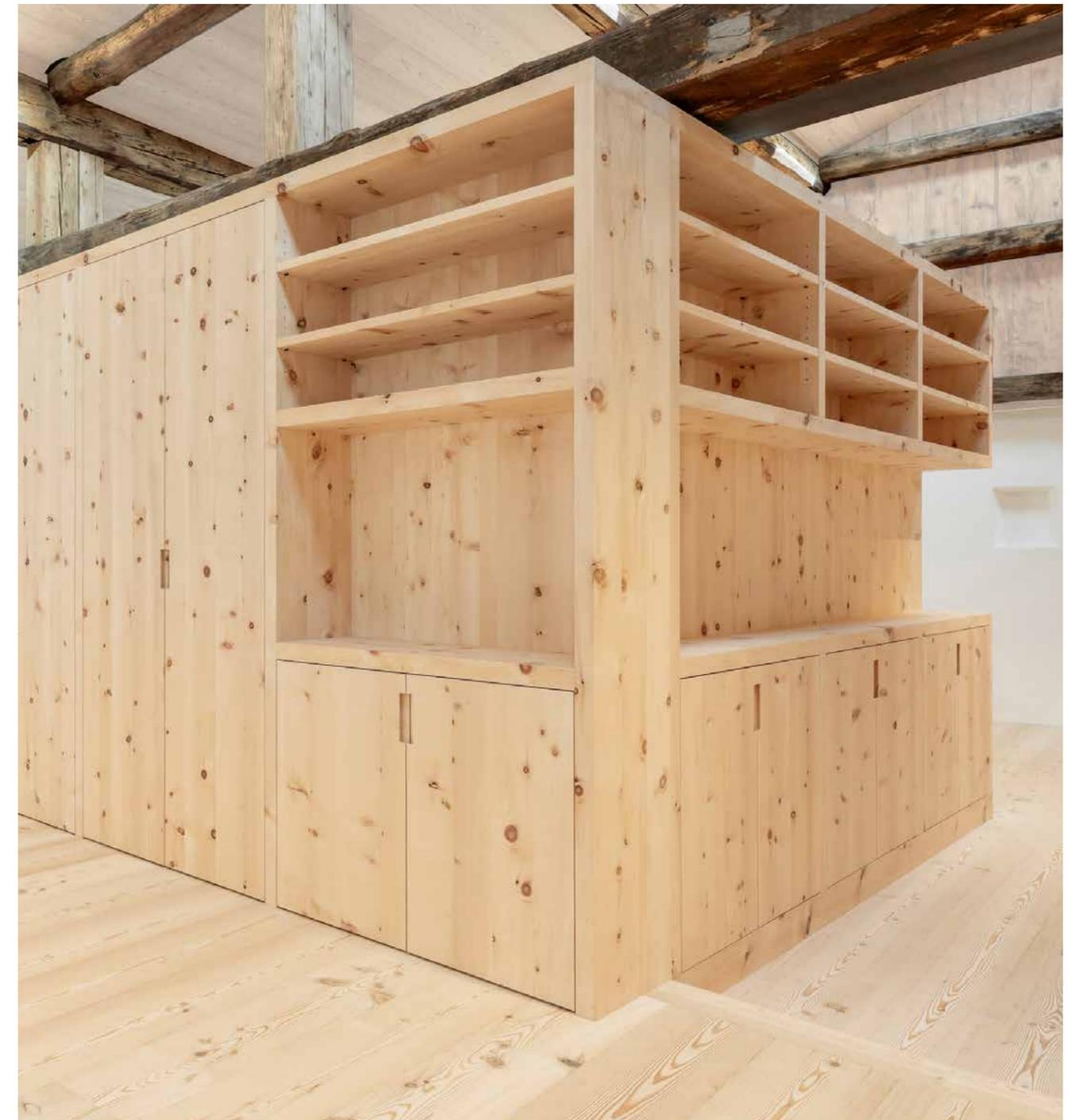
Verfasserin: Jana Cavelti

Bauherrschaft
Andri Linsel und Cristina Gregori Linsel

Architektur/Planung
schi.ke architektur Schibler + Kehl,
Tina Kehl, Landquart

Schreiner
Falegnamaria Curdin Müller, Strada

Fotos
schi.ke architektur





Sent

2. Rang «Schreinerarbeiten» VADÈS

VADÈS heisst die Möbellinie aus dem Engadin, genauer aus Sent, benannt nach dem Piz dals Vadès, einem stattlichen Berg im Unterengadin. Die alten Traditionen des massiven Möbelbaus aus dem Unterengadin, aber auch aus Graubünden, neu und zeitgemäss mit feiner, hochwertiger Handwerkskultur zu planen und zu erstellen, ist die Passion von «werkplaz» für VADÈS.

Feinjähriges Lärchenholz und Arve feinastig mit seinem unverkennbaren Duft sind die Materialien für die Stühle (Stabellen), Sitzbänke und Tische. Ob runde Sitzflächen, runde Tische oder im Rechteck, stets erkennbar die Möbellinie VADÈS. Vier Einzelteile bilden die Einheit: Sitzfläche oder Tischblatt, konische runde Beine, die zierlichen Gratleisten, welche die Stabilität der Flächen gewährleisten und der ebenfalls gerundete, abgeschrägte Keil, der die Verbindung mit leichtem einklopfen absolut festigt. Falls sie sich lösen sollte, kann leicht

nachgeschlagen werden. Die Sitz- und Tischblattkante ist verjüngt und gibt dem Möbelstück ein elegantes, filigranes Merkmal für die ganze Linie VADÈS.

Damit man eine Möbellinie marktgerecht an die Interessen bringen kann, ist das Zerlegen in Einzelstücke und der Zusammenbau durch den Kunden in seinem Daheim ein zentrales Anliegen.

Wie schafft man es mit Holz eine Verbindung zu erstellen, die formstabil, logisch, langlebig und einfach für alle anwendbar ist? Keine Metallteile, keine Schrauben, kein mitgelieferter Inbusschlüssel, sondern nur die Holzkeile entsprechend der Anzahl Beine. Für das Bein wird eine Bohrung mit konischem Durchmesser erstellt. Das Bein wird von oben durch das Loch eingesteckt und bleibt passgenau in der Bohrung hängen. Im Bein ist ein durchgehender Schlitz. Nach der Positionierung des Beines wird der gerundete, schräge Keil in den Schlitz geschoben und leicht angeklopft – Aufstellen und fertig ist der Zusammenbau!

VADÈS überzeugt als Designlinie mit klaren, erkennbaren Gestaltungsmerkmalen. Bündner Holz vorwiegend



aus dem Engadin, aber falls Hartholz gewählt wird, soll es Schweizer Holz sein!

Die Verbindung mit dem Keil und dem von oben eingesetzten Fuss ergeben einen Faserkontrast zwischen Längs- und Stirnholz und bildet ebenfalls ein Erkennungsmerkmal von VADÈS.

Alle der beschriebenen Faktoren zusammen haben die Jury bewogen, die Möbellinie VADÈS mit dem 2. Rang bei den Schreinerarbeiten zu belohnen.

Verfasser: Peter Flütsch



Ausführung Holzarbeiten

werkplaz, Andreas Ovenstone, Sent

Schreiner

werkplaz, Sent

Designer

werkplaz, Andreas Ovenstone, Sent

Fotos

Karl Fülcher

IN GRAUBÜNDEN VERWURZELT.

Repower ist seit 120 Jahren mit Energie am Werk. Die Partnerschaft mit Graubünden Holz für den Prix Lignum drückt ihre Verbundenheit mit dem Kanton und der Natur aus.

repower.com

REPOWER
Unsere Energie für Sie.



Silber Schreinerarbeiten Prix Lignum

Auszeichnung Prix Lignum Region Ost

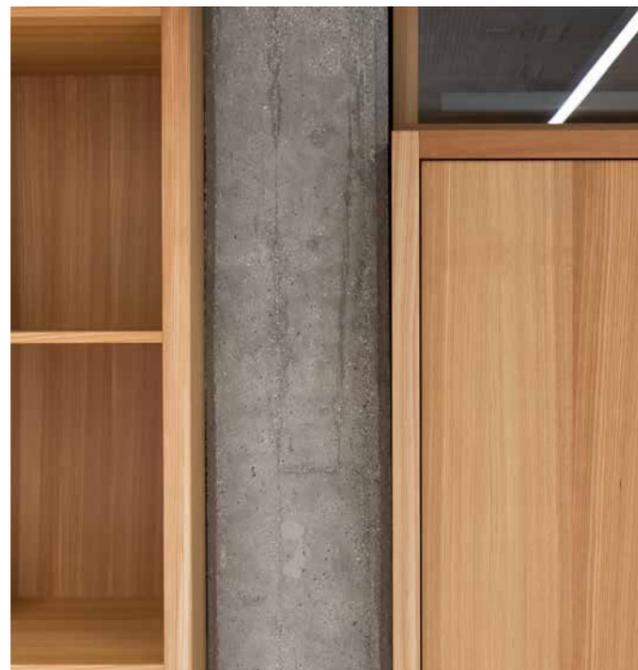
Das Objekt wurde national vom Prix Lignum mit Silber belohnt und in der Region Ost mit einer Auszeichnung geehrt.

Cazis

3. Rang «Schreinerarbeiten» Gesamtsanierung Haus 8 Klinik Beverin

Bei der Gesamtsanierung Haus 8 der Klinik Beverin zählt das Wohlfühlen der Patienten zur zentralen Konzeption. Welche Aspekte wirken positiv auf die Patienten? Wie wird eine fördernde Stimmung erreicht? Eine angenehme Atmosphäre unterstützt das Arbeiten, einheitliches Material wirkt beruhigend und lässt die Patienten möglichst unbelastet in ihre Kraft kommen. Die sehr gelungene Sanierung des ehemals dunklen und kalten Betonbaus zeigt, wie Holz auch in diesem Bereich optimal verwendet werden kann. Das Gebäude wurde bis auf den Rohbau nachhaltig zurückgebaut. Ein neuer Innenhof sowie integrierte Oblichter in den Schrank- und Türfronten bringen viel Licht in die Räume und Korridore. Die tragenden Stützen bleiben erhalten, Einbauschränke dienen als Raumtrenner. Nun erstrahlt das Haus 8 im Innenbereich in einem neuen hölzernen Kleid aus schlichter Lärche. Einige wenige Stellen zeigen gezielt den einstigen Betonbau, doch es dominiert das geölte Holz. Die hervorragend verarbeiteten Schreinerarbeiten lassen dieses Gebäude neu aufleben. Das viele Lärchenholz in den Therapieräumen strahlt Wärme aus. Die grossen Schrankfronten sind nicht nur als Raumtrenner konzipiert, sondern dienen als prakti-

sche Stauräume. Auch die Haustechnik wird darin dezent geführt. Entlang des neu angelegten Innenhofs führen die Korridore zu den Räumen. Der gelungene, grosse lichtdurchflutete Therapieraum ist das Herzstück dieser Sanierung. Die Verbindung zwischen Raum und Wald durch die grosse Fensterfront unterstützt das angenehme Gefühl im Raum und aktiviert alle Sinne. Der grosse Lärchenboden ist sehr angenehm in der Benutzung und hat sich bestens bewährt. Offene Regale wirken spielerisch und sind gleichzeitig praktisch, um Hilfsmittel schnell zur Hand zu haben.



Es ist ausgesprochen lobenswert, dass Architekt und Bauherrschaft dem Werkstoff Holz im öffentlichen Bereich so grosses Vertrauen schenken. Mit passenden Konstruktionen wird das Schwinden und Quellen der Bauteile gekonnt ausgeglichen. Die geölte Lärche ist angenehm in der Haptik, aber auch sehr strapazierfähig. Nicht nur die Patienten spüren das angenehme Raumklima, auch die Mitarbeitenden können so in einer unterstützenden Umgebung arbeiten.

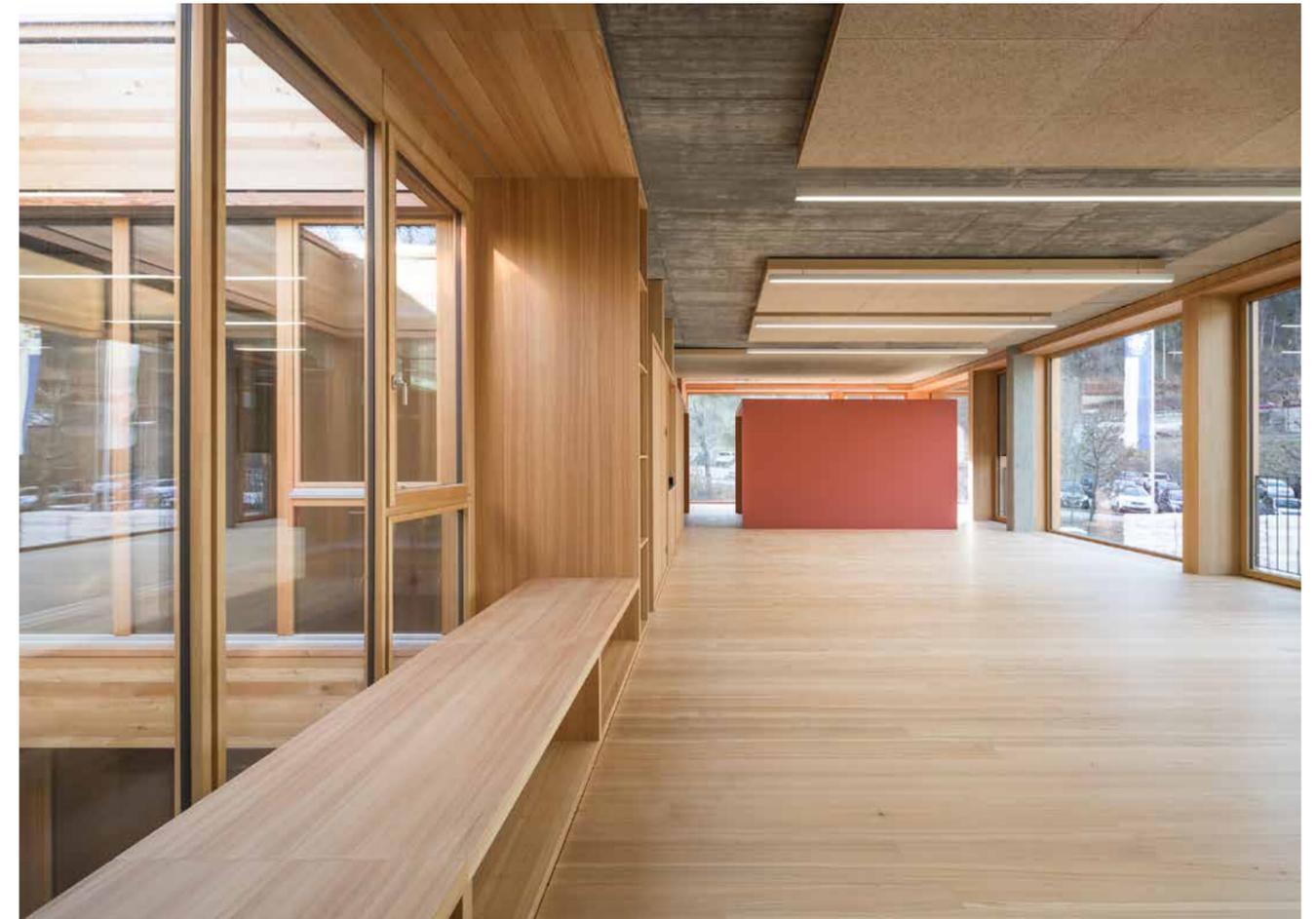
Verfasser: Marco Caviezel

Bauherrschaft
Psychiatrische Dienste Graubünden, Chur

Architektur/Planung
Albertin Architekten, Robert Albertin, Haldenstein

Schreiner
Schreinerei Gredig und Küchenbau AG, Sarn

Fotos
Ingo Rasp



Hervorragende Leistung *oder* ausgezeichnete Arbeit?

Beides! Wir gratulieren den Gewinnern des Prix Lignum 2024 - Sonderpreis «ZusammenWachsen» und unterstützen alle, die auch punkto Vorsorge- und Finanzberatung auf beste Qualität setzen.



Swiss Life Generalagentur Graubünden
Pascal Randegger, Generalagent
Bahnhofstrasse 8, 7000 Chur, ga.graubuenden@swisslife.ch
www.swisslife.ch/graubuenden



Selbstbestimmt Erfolge feiern.
Selbstbestimmt leben. **SwissLife**



Chur

Anerkennung «Schreinerarbeiten» 40 Jahre Jubiläums Modell. Akustische Gitarre

Seit 45 Jahren baut Claudio Pagelli zusammen mit seiner Frau Claudia handgefertigte Gitarren mit Gitarrendecken aus feinjährigen Mondfichten, welche in den Bündner Wäldern gewachsen sind. Die Pagellis waren bei den allerersten, die feinjährigen Fichten aus der Alpenregion für den Gitarrenbau verwendeten.

Zum 40 Jahre Jubiläum wurde eine innovative Gitarre geschaffen, wo die Schalllöcher nicht wie üblich mittig und rund auf der Vorderseite der Decke zu finden sind. Die untypischen Schalllöcher wurden seitlich und auf der Rückseite platziert, die zur dreidimensionalen Verteilung des Klanges dienen und den Spieler in einer Klangwolke umhüllen.

Diese einzigartige Jubiläumsgitarre ist ein Meisterstück in Bezug auf die Handwerkskunst.

Sämtliche Konstruktionsdetails sind wegweisend für das Klangerlebnis, erwähnt sei die Armstütze, die wie eine Verzierung aussieht, jedoch den Klang aufrechterhält. Dieses hölzerne Musikinstrument zeigt beispielhaft auf, wie kreativ Pagellis sämtliche Anforderungen an Statik, Formbarkeit, Ästhetik und Klang aufs Äusserste ausreizten.

Verfasser: James Cristallo

Bauherrschaft
Pagelli Gitarrenbau, Chur

Architektur/Planung
Pagelli Gitarrenbau, Claudio + Claudia Pagelli, Chur

Ingenieur
Pagelli Gitarrenbau, Chur

Ausführung Holzarbeiten
Pagelli Gitarrenbau, Claudio + Claudia Pagelli, Chur

Schreiner
Pagelli Gitarrenbau, Chur

Designer
Pagelli Gitarrenbau, Chur

Fotos
Pagelli Gitarrenbau, Chur



Samedan

Anerkennung «Schreinerarbeiten» sitzKULTUR

Die Sitzgelegenheiten der Serie «sitzKultur» von Nora Engels regen die Sinne an. Sie spielt gekonnt mit dem Werkstoff Holz und seinen Assoziationen. Widererwartet ist der Hauptdarsteller der Serie sehr warm und bequem. Das Sitzgefühl im Sessel scheint mit der optischen Wahrnehmung nicht zu korrespondieren obwohl der Werkstoff Holz an und für sich weich und warm ist. Nur kennt man diese Kombination von Form und Ausdrucksweise noch nicht. Der Geist wird gefordert. Die Möbel sind aber nicht nur ein Kunstobjekt, sondern können gleichzeitig auch als Gebrauchsgegenstand dienen. Durch ihre Robustheit und das solide Handwerk wahren die Designobjekte ewig. Es gibt keine Bauanleitung, die



Form entsteht aus der Intuition. Zwischen den einzelnen Schritten, entwickelt sich die Form, durchs Herantasten mit regelmässigem Überprüfen des Komforts. Die gelernte Möbelschreinerin und Holzbildhauerin hat ihr Atelier in Samedan und verkauft ihre Werke über die Landesgrenzen hinaus. Sie zeigt auf, wie vielseitig der Werkstoff Holz ist. Wir sind sehr gespannt auf ihre weitere Reise und Entdeckungen.

Verfasserin: Jana Cavelti

Ausführung Holzarbeiten
Holzbildhauerin Nora Engels, Samedan

Fotos
Kirsten Stenzel Maurer

swiss helicopter 

Materialtransporte
Hüttenversorgungen
Rundflüge

schnell und präzise

Polenlöserweg 30, CH-7204 Untervaz-Chur
T +41 (0)81 322 57 57, swisshelicopter.ch

 Schweiz Tourismus Mitglied  

Objekte «Holzbauten»

«Alte Sennerei» – Tenna Hospiz

📍 Tenna



Bauherrschaft

Verein Tenna Hospiz, Tenna

Architektur/Planung

Corina Haertsch und Pascal Hofmann Architekten, Zürich

Ingenieur

FHP Bauingenieure, Chur
Pirmin Jung Schweiz AG, Sursee
IHT Rafz Ingenieurholzbau + Holzbautechnik GmbH, Rafz

Ausführung Holzarbeiten

Ruwa Holzbau, Küblis

Schreiner

Ruwa Holzbau, Küblis
Möbelwerkstatt Viamala, Thusis
Schreinerei Schaufelberger, Tenna

Weitere

Schnitzkunsthandwerk, Tenna
Glaskunsthandwerk, Tenna

Fotos

Tom Licht Photography

Beratungsbox

📍 Chur



Bauherrschaft

Graubündner Kantonalbank

Architektur/Planung

D. Jüngling & A. Hagmann,
Mike Hamberger

Ingenieur

Lötscher & Co AG, Schiers

Ausführung Holzarbeiten

Lötscher & Co AG,
Lino Lötscher, Schiers

Fotos

Nicola Pitaro

Anbau Föhrenweg

📍 Chur



Architektur/Planung

Ahadi & Crameri Architekten
GmbH, M. & K. Chur

Ingenieur

Frommelt Zimmerei und Ing.
Holzbau AG, Schaan

Ausführung Holzarbeiten

Frommelt Zimmerei und Ing.
Holzbau AG, Schaan

Schreiner

Jörimann Schreinerei AG, Chur

Weitere

Noldi Frommelt Schreinerei AG,
Schaan

Fotos

Ralph Feiner

BIG & STRONG

📍 Roveredo



Ausführung Holzarbeiten

Roberto A. Keller, Roveredo

Fotos

Roberto A. Keller

Baumwipfelpfad/ Senda dil Dragon

📍 Laax



Bauherrschaft

Gemeinde Laax, Laax

Architektur/Planung

Hofmann & Durisch, Flims
CLARPLAN GmbH, Clemens
Arpagaus, Vella

Ingenieur

INGE CLARPLAN GmbH,
Vella + IPZ AG, Disentis, Vella

Ausführung Holzarbeiten

ARGE Baumwipfelpfad Laax
Camathias SA, Laax
Coray Holzbau AG, Ilanz

Fotos

Philipp Ruggli

Brücke Punt Mulegn, Surses GR

📍 Parsonz



Bauherrschaft

Gemeinde Surses, Tinizong

Architektur/Planung

Walter Bieler AG,
Walter Bieler, Chur

Ingenieur

Walter Bieler AG, Chur

Fotos

Benjamin Hofer

Objekte «Holzbauten»

Bushaltestellen Tamins

📍 Tamins



Bauherrschaft
Gemeinde Tamins, Tamins

Architektur/Planung
Albertin Architekten,
Jon Andrea, Haldenstein

Ingenieur
Caprez Ingenieure AG, Chur

Ausführung Holzarbeiten
H. Clopath AG, Rhäzüns

Fotos
Ingo Rasp

Chasa d'affars

📍 Müstair



Bauherrschaft
Lico AG

Architektur/Planung
Modunita Architects SA, Tobias
Wallnöfer, Müstair

Ingenieur
Statix Plus, Zernez

Ausführung Holzarbeiten
Foffa Conrad Holzbau AG, Valchava

Fotos
Martin Pinggera

Buswartehäuschen

📍 Ilanz



Bauherrschaft
Gemeinde Ilanz, Ilanz

Architektur/Planung
Architekt Francesco Forcella,
Francesco Forcella, Ilanz

Ingenieur
Walter Bieler AG, Chur

Ausführung Holzarbeiten
lennari.ch, Adrian Cadalbert,
Sevgein

Weitere
Bedachung Bisquolm-Dach
GmbH, Ladir

Fotos
F. Forcella

Chasa Lingia

📍 Valchava



Bauherrschaft
Claudia Bättig

Architektur/Planung
Modunita Architects SA,
Claudia Müstair

Ingenieur
Brem & Thanei AG, Scuol

Ausführung Holzarbeiten
Foffa Conrad Holzbau AG, Valchava

Fotos
Martin Pinggera

Casa Lieur

📍 Laax



Bauherrschaft
Daniel Wäger, Winterthur

Architektur/Planung
Vincenz + Weishaupt
Architekten AG, Thomy Sgier, Ilanz

Ingenieur
Die Bauleitung AG, Chur

Ausführung Holzarbeiten
Nägeli AG, Chläus Meier, Gais

Schreiner
Camathias SA, Laax

Weitere
Caderas Holz, Ruschein

Fotos
Dani Ammann Photography, Ilanz

Energetische Gesamtsanierung und Aufstockung

📍 Chur



Architektur/Planung
Fiba Holzbau, Christoph Baumann,
Thusis

Ausführung Holzarbeiten
Fiba Holzbau, Christoph Baumann,
Thusis

Schreiner
Ladner Schreinerei AG,
Domat/Ems

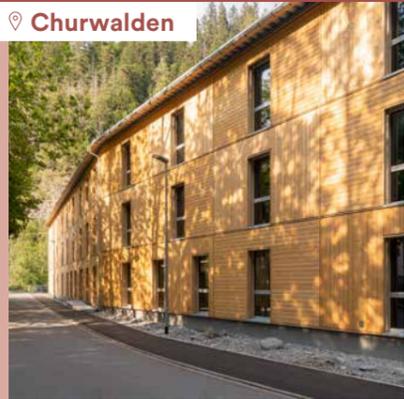
Weitere
Heinz Fenster, Sils i. D.
Forst- und Werkbetrieb Cazis
Amato Gips AG, Domat/Ems

Fotos
Gianluca Solèr

Objekte «Holzbauten»

Erstaufnahmezentrum für Asylsuchende

Churwalden



Bauherrschaft
Kanton Graubünden, Chur

Architektur/Planung
Marcel Liesch Architekten, Chur

Ingenieur
Holzbau – B3 Kolb AG, Romanshorn
Massivbau – AFRY Schweiz AG, Chur

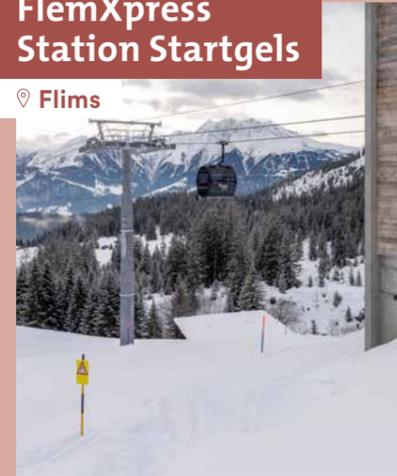
Ausführung Holzarbeiten
Implenia Schweiz AG, Rümlang

Weitere
Generalunternehmer –
Implenia Schweiz AG, Chur

Fotos
Yanik Bürkli

FlemXpress Station Startgels

Flims



Bauherrschaft
Cassons AG (Im Auftrag des Gemeindevorstandes Flims sowie der Weissen Arena Gruppe ist die Cassons AG für die Neuerschliessung des UNESCO Welterbes Tektonikarena Sardona verantwortlich.), Laax

Architektur/Planung
Caminada Architekten,
Marcel Caminada, Trin

Ingenieur
Casutt Wyrsch Zwicky AG, Falera

Ausführung Holzarbeiten
Coray Holzbau AG,
Marcel Monn, Ilanz

Weitere
Flims Trin Forst, Trin
Holzvermarktung Graubünden AG,
Landquart

Fotos
Philipp Ruggli

Erweiterung Campogna 31

Bonaduz



Bauherrschaft
Riccarda + Stefan Degiacomi,
Bonaduz

Architektur/Planung
schi.ke architektur, Landquart

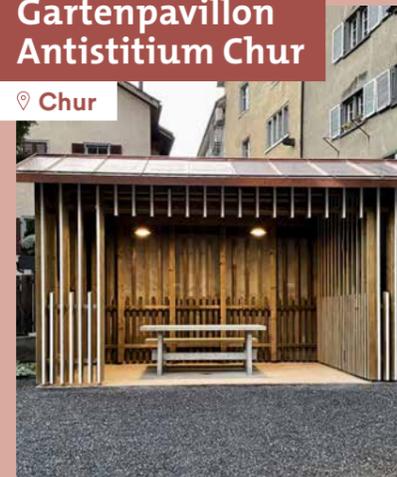
Ausführung Holzarbeiten
H. Clopath AG, Rhäzüns

Schreiner
H. Clopath AG, Rhäzüns

Fotos
schi.ke architektur

Gartenpavillon Antistitium Chur

Chur



Bauherrschaft
Reformierte Kirche Chur

Architektur/Planung
Marcel Liesch Architekten, Chur

Ingenieur
SSIFT Schweiz GmbH, Chur

Ausführung Holzarbeiten
Gebr. Möhr AG, Maienfeld

Fotos
Marcel Liesch Architekten

Erweiterung Schulhaus Zernez

Zernez



Bauherrschaft
Herr Roland Rodigari
(Bauamt Gemeinde Zernez)
Politische Gemeinde Zernez

Architektur/Planung
BRASSER ARCHITEKTEN eth sia,
Romano Brasser, Samedan

Ingenieur
Jon Andrea Könz, Ingenieurbüro,
Zernez

Ausführung Holzarbeiten
Salzgeber Holzbau,
Salzgeber Simon, S-chanf
Foffa Conrad Holzbau,
Dieter Spiess, Zernez

Fotos
Andrea Furger

holzbau schweiz
Sektion Graubünden

Herzliche Gratulation!

Holzbau Schweiz Sektion Graubünden gratuliert allen Beteiligten zu den eingereichten Bündner Objekten in der Kategorie «Holzbauten» !

Objekte «Holzbauten»

Haus für M

Landquart



Architektur/Planung

schi.ke architektur, Tina Kehl, Landquart

Ausführung Holzarbeiten

Gebr. Möhr AG, Christian Egli, Maienfeld

Schreiner

Ladner Schreinerei AG, Domat-Ems

Fotos

schi.ke architektur

Ikarus Wohnwagen

Trimmis



Bauherrschaft

Familie Hug, Arbon

Architektur/Planung

Studio Schillinger, Caroline Hug-Schillinger, Trimmis

Ingenieur

Studio Schillinger, Trimmis

Ausführung Holzarbeiten

Holzwerft Braun GmbH, Steffen Braun, Saland

Schreiner

Holzwerft Braun GmbH, Saland

Designer

Studio Schillinger, Trimmis

Weitere

Fahrzeugbau Wenk AG, St. Gallen
Wenger Fenster AG, Wimmis

Fotos

Studio Schillinger

Haus Patgific

Morissen



Architektur/Planung

Berkthold Weber Architekten ZT GmbH, Dornbirn

Ingenieur

gbd ZT GmbH, Dornbirn

Ausführung Holzarbeiten

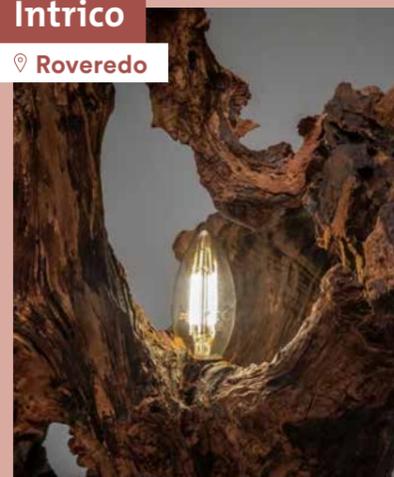
Sohm AG Schweiz, Widnau

Fotos

Kurt Hörbst

Intrico

Roveredo



Ausführung Holzarbeiten

Roberto A. Keller, Roveredo GR

Fotos

Roberto A. Keller

Hotelzufahrt Valbella Resort

Valbella



Bauherrschaft

Hotel Valbella Inn, Valbella

Architektur/Planung

Ritter Schumacher AG, Ingo Heeb, Chur

Ausführung Holzarbeiten

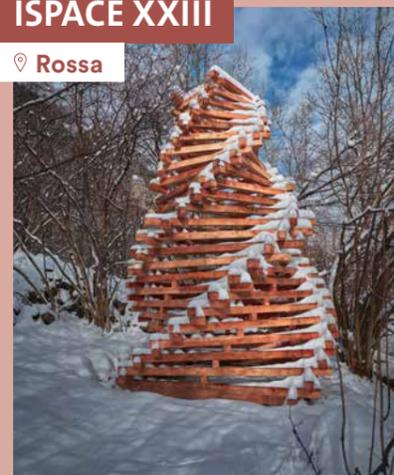
HUSNER AG Holzbau, Andrew Schneider, Frick

Fotos

Valbella Resort

ISPACE XXIII

Rossa



Bauherrschaft

Fondazione RossArte, Rossa (GR)

Architektur/Planung

Davide Macullo Architects, Lugano (TI), Comune di Rossa (GR)

Ingenieur

Frei Holzbau AG, Kriessern (SG)

Ausführung Holzarbeiten

Frei Holzbau AG, Kriessern (SG)

Schreiner

Frei Holzbau AG, Kriessern (SG)

Designer

Davide Macullo Architects, Lugano (TI)

Fotos

Corrado Griggi

Objekte «Holzbauten»

Jenaz

Jenaz



Architektur/Planung
Ritter Schumacher AG Chur,
Markus Wolf

Ingenieur
Xylo AG, Schaan (FL)

Ausführung Holzarbeiten
Uffer AG Savognin

Fotos
Ritter Schumacher

LOFT 23

Davos Platz



Architektur/Planung
INVIAS AG, Maienfeld

Ingenieur
INVIAS AG, Maienfeld

Ausführung Holzarbeiten
Uffer Holz AG, Savognin
Boner Holzbau AG, Serneus
Schöb AG, Gams

Fotos
Sven Stoppani

Luna Bianca

Roveredo



Ausführung Holzarbeiten
Roberto A. Keller, Roveredo GR

Fotos
Alessandra Rime, Roveredo GR



Lust auf Inspiration?



BODEN, TÜREN,
TERRASSE UND
MEHR. WIR ZEIGEN,
WAS MÖGLICH IST.

Woodpecker Group AG | Riedlöserstrasse 5 | 7302 Landquart | Telefon 081 300 66 00
landquart@woodpeckerag.ch | www.woodpeckerag.ch | www.woodpeckershop.ch



**AM
MANN**

www.ammann.photo

PHOTOGRAPHY

...ist "Holz" auf alle
Teilnehmer des
Prix Lignum 2024

COMMUNICAZIUN.CH
DIE MANUFATUR

**Die komplette Klaviatur
der Kommunikation**

Mehr Möglichkeiten,
mehr Erfolge.
Für alle, die alles wollen.

glennerstrasse 17 - 7130 Ilanz
filiale sommerstrasse 32 - 7007 chur
werbetechnik via fussau 8 - 7130 ilanz
081 925 27 00 - info@communicaziun.ch
communicaziun.ch

Objekte «Holzbauten»

MFH Ils Muots

Brail



Ausführung Holzarbeiten
Foffa Conrad Holzbau, Spiess Fabian, Valchava

Fotos
Spiess Fabian

Neubauten für die Schule Laax/GR

Laax



Bauherrschaft
Gemeinde Laax

Architektur/Planung
Architekturbüro, Conradin Clavuot, Chur

Ingenieur
Placido Perez, dipl. Bauingenieur, Domat/Ems

Ausführung Holzarbeiten
Holzbau Camathias SA, Martin Camathias, Laax

Schreiner
Schreinerei Camathias SA, Laax

Weitere
Spreiter, Bauleitungsbüro, Flims Dorf

Fotos
Büro Clavuot

Neubau KuhBar

Arosa



Bauherrschaft
Arosa Bergbahnen AG, Arosa

Architektur/Planung
Albertin Architekten, Robert Albertin, Haldenstein

Ingenieur
Alping Gartmann & Joos Bauingenieure AG, Chur

Ausführung Holzarbeiten
Casa-Vita/Frefel Holzbau AG, Mollis

Designer
Stammkraft GmbH, Neuenhof

Fotos
Ingo Rasp

Prima Ramosch, Dorfladen & Kaffee

Ramosch



Bauherrschaft
Cumün da Valsot, Ramosch

Architektur/Planung
Bien GmbH, Niculin Bisaz, Zizers

Ingenieur
J.A. Könz s.c.r.l., Zernez

Ausführung Holzarbeiten
Marangunaria Beer SA, Michael Beer, Ramosch

Fotos
Adrian Schindler

Neubau Story

Thusis



Bauherrschaft
Viamala Sportwerkstatt GmbH, Thusis

Architektur/Planung
Albertin Architekten, Robert Albertin, Haldenstein

Ingenieur
Alping Bauingenieure, Chur

Ausführung Holzarbeiten
Fiba Holzbau AG, Thusis
Heinz Salzgeber & co. Holzbau, Sils im Domleschg

Ueli Holz, Cazis

Schreiner
TM Schreinerei AG, Zillis Gredig Schreinerei und Küchenbau AG, Sarn Möbelwerkstatt Viamala, Thusis

Weitere
Hansjürg Erismann (Bauleitung), Thusis

Fotos
Ingo Rasp

Pro la Resgia

Tartar



Bauherrschaft
Bettina und Orlando Lerch, Tartar

Architektur/Planung
Bettina Lerch, Tartar

Ingenieur
Küng Holzbau AG, Alpnach

Ausführung Holzarbeiten
Küng Holzbau AG, Alpnach

Schreiner
Roman Balzer Schreinerei GmbH, Tartar

Weitere
Holzdrive GmbH, Tartar

Fotos
Dani Ammann Photography

Objekte «Holzbauten»

Reithalle Hauschild

Sta. Maria



Architektur/Planung

Foffa Conrad Holzbau, Spiess Fabian, Valchava

Ausführung Holzarbeiten

Foffa Conrad Holzbau, Valchava

Fotos

Spiess Fabian

Umbau Stallteil in Agrotourismus, Alp d'Err, Parc Ela

Tinizong



Bauherrschaft

Alp Genossenschaft Alp d'Err, Tinizong

Architektur/Planung

Marlene Gujan Architektur AG, Marlene Gujan, Igis

Ingenieur

Plácido Pérez Bauingenieure GmbH, Bonaduz

Ausführung Holzarbeiten

Gebrüder Lötscher AG, Andrin und Urs Lötscher, Jenins

Schreiner

Poltera Holzbau AG, Tinizong
Schreinerei Uffer AG, Cunter

Fotos

Ralph Feiner, Malans

Restaurant/Appart-hotel «La Martina»

Davos



Bauherrschaft

R. Kunz Immobilien AG, Davos Platz

Architektur/Planung

Stauer & Hasler Architekten AG, Thomas Hasler, Frauenfeld

Ingenieur

SJB Kempter Fitze AG, Frauenfeld

Ausführung Holzarbeiten

Künzli Holz AG, Nicolas Kiefer, Davos Dorf
Altherr Urnäsch AG, Werner Altherr, Urnäsch AR

Schreiner

LC-Holzbau AG, Pragg-Jenaz

Weitere

Marko Felix AG, Chur, Baulink AG, Davos Platz
Caviezel Klima GmbH, Tartar
Collenberg Energietechnik AG, Chur
MIRISU GmbH, Buchs SG
Alig Grossküchen AG, Chur
Bernhard Bauexperte, Chur

Fotos

Roland Bernath

Werkraum Oradavos

Präg



Architektur/Planung

Wirz Architekt:innen, Zürich

Ingenieur

Makiol Wiederkehr AG, Beinwil am See

Ausführung Holzarbeiten

Simon Kunfermann Holzbau, Präg

Weitere

Cécile Burri Farbgestaltung, Zürich

Fotos

Hannes Henz, Zürich

Umbau 320-jähriges denkmalgeschütztes Bündnerhaus

Camuns/Masauns



Bauherrschaft

Cathomen Derungs, Daniel e Cordilia, Camuns/Masauns

Architektur/Planung

huonder bisquolm architects, Aluis Huonder, Disentis

Ingenieur

CLARPLAN GmbH, Vella

Ausführung Holzarbeiten

Alig Holzkultur, Claudio Alig, Vrin

Schreiner

Alig Holzkultur, Vrin

Weitere

Bernhard Bauexperte
Bauphysik, Chur
Bisquolm-Dach GmbH, Ladir

Fotos

Jens Ellensohn, Götzis (A)

Wohnen im Mondhaus – Casa Val Trimosa

Trin Mulin



Architektur/Planung

AuerArchitekten AG, Roland Auer, Chur

Ingenieur

Küng Holzbau AG, Alpnach Dorf
Collenberg Ingenieure S.c.r.l., Lumbrein

Ausführung Holzarbeiten

Küng Holzbau AG, Stephan Küng, Alpnach Dorf

Schreiner

Lindauer AG, Steinen
A. Gredig Schreinerei + Küchenbau, Sarn

Fotos

Sandro Spreiter, Trin Mulin



Energie aus Holz: regional, erneuerbar, hochwertig

Mit dem grössten Holzkraftwerk der Schweiz sorgt die Axpo Tegra AG in Domat/Ems für eine nachhaltige und klimaneutrale Energieproduktion, eine sichere und unabhängige Stromversorgung sowie für eine hohe regionale Wertschöpfung.

Axpo Tegra AG
Via Innovativa 11 | 7013 Domat/Ems
T +41 81 632 33 33
www.axpo.com/holz




Graubünden Holz ZusammenWachsen

Mach dich stark für unser einheimisches Holzhandwerk und werde Teil der Holzketten.

Jetzt Mitglied werden:
graubuendenholz.ch



graubünden Holz

WEITERBILDEN



- Holzbau**
Dipl. Holztechniker/-in HF Holzbau
Holzbau-Polier/-in mit eidg. Fachausweis
Holzbau-Vorarbeiter/-in mit eidg. Fachausweis
Vorbereitungskurs Holzbau-Meister/-in mit eidg. Diplom (HFP)
- Schreinerei**
Dipl. Holztechniker/-in HF Schreinerei/Innenausbau
Projektleiter/-in Schreinerei mit eidg. Fachausweis
Fertigungsspezialist/-in VSSM
Einstieg Projektleitung Schreinerei
Berufsbildner/-in VSSM (eidg. anerkanntes Diplom)
- Bau & Energie**
Dipl. Energie- und Umwelttechniker/-in HF
Energieberater/-in Gebäude mit eidg. Fachausweis
Bauen mit Lehm mit ibW-Zertifikat
Solarmonteur/-in mit ibW-Zertifikat



ibW Höhere Fachschule
Südostschweiz



Objekte «Schreinerarbeiten»

Alp Stätz

📍 Lenzerheide



Bauherrschaft
Lenzerheide Bergbahnen AG,
Lenzerheide/Lai

Architektur/Planung
Feiner Baumanagement GmbH,
Stefan Feiner, Chur

Schreiner
Andrea Gredig – Schreinerei +
Küchenbau AG, Sarn

Fotos
Andrea Gredig

Badzimmermöbel in Bergahorn

📍 Dalin



Bauherrschaft
Maria und Marcel Lerch, Dalin

Architektur/Planung
HOLZdrive GmbH,
Bettina Lerch, Tartar

Ausführung Holzarbeiten
Roman Balzer Schreinerei GmbH,
Tartar

Weitere
Holzdrive GmbH, Tartar

Fotos
Dani Ammann Photography

Berghaus Riein

📍 Riein



Bauherrschaft
Eveline und Armin Spescha,
Sevgein

Architektur/Planung
Berni architects & inschigniers,
Jan Berni, Castrisch

Ausführung Holzarbeiten
Cahenzli AG, Stefan Cahenzli, Trin

Schreiner
Spescha SA, Rueun

Fotos
Jaromir Kreiliger

Objekte «Schreinerarbeiten»

Chalet Ariasana

Vals



Bauherrschaft
Peng Job, Manuela, Zürich

Ingenieur
J. A. Könz, Zernez

Ausführung Holzarbeiten
RUWA, Andres Walli, Küblis

Schreiner
RUWA, Küblis

Fotos
Martin Hemmi

Marti Raumtrenner

Chur



Bauherrschaft
Marti Urs, Chur

Schreiner
Lanicca AG, Chur

Fotos
Lanicca AG

Holzduche

Tschappina



Bauherrschaft
Köbi Kessler, Tschappina

Architektur/Planung
Lanicca AG, Domenic Lanicca,
Chur

Schreiner
Lanicca AG, Chur

Fotos
Lanicca AG

Mobilias d'igl uaul «Schloss-Tagstein»

Tartar



Bauherrschaft
Lerch, Bettina und Orlando, Tartar

Architektur/Planung
Bettina Lerch-Caminada, Tartar

Schreiner
Roman Balzer Schreinerei GmbH,
Tartar

Weitere
Holzdrive GmbH, Tartar

Fotos
Dani Ammann Photography

KuhBar

Arosa



Bauherrschaft
Arosa Bergbahnen AG, Arosa

Architektur/Planung
Stammkraft GmbH, Marco Thöni,
Bremgarten

Schreiner
Hans Rickenbacher AG,
Läufelfingen

Designer
Stammkraft GmbH, Bremgarten

Fotos
Nina Gertsch

Mottenkugeln

Schiers



Ausführung Holzarbeiten
www.drechlerei.ch,
Peter Luisoni, Schiers

Designer
www.drechlerei.ch, Schiers

Fotos
Peter Luisoni

Objekte «Schreinerarbeiten»

Nussbaum Woofer

📍 Zillis



Schreiner
TM Schreinerei AG,
Aurelio Ehrbar, Zillis

Designer
TM Schreinerei AG,
Aurelio Ehrbar, Zillis

Fotos
VSSM Graubünden, Landquart;
Fotograf: Marco Cadonau,
S-chanf

tscheppa

📍 Malans



Bauherrschaft
Werner Engeler, Malans

Schreiner
Prototypenbau/Modellbau,
Malans

Weitere
Grafikerin, Malans

Fotos
Madlaina Werro, Malans

Restaurant Schamuella

📍 Cumaschels,
Valbella Lenzerheide



Bauherrschaft
Schamuella AG, Lantsch/Lenz

Architektur/Planung
omera ag, H. R. Sonderegger,
St. Gallen

Ausführung Holzarbeiten
Moser + Hungerbühler AG,
Gossau SG

Schreiner
Moser + Hungerbühler AG,
Gossau SG

Designer
omera ag (Vorprojekt), St. Gallen
Moser + Hungerbühler AG,
Gossau SG

Fotos
Ralph Feiner

Weinkeller

📍 Sils/Segl Baselgia



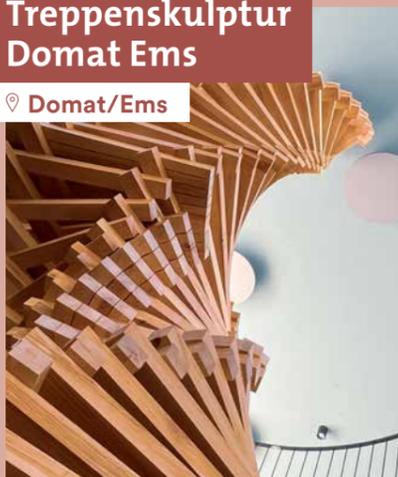
Bauherrschaft
Parkhotel Margna, Sils Baselgia

Schreiner
Lanicca AG, Chur

Fotos
Lanicca AG

Treppenskulptur Domat Ems

📍 Domat/Ems



Architektur/Planung
Ritter Schumacher AG Chur,
Jon Ritter

Ausführung Holzarbeiten
Frommelt Zimmerei und Ing.
Holzbau AG

Designer
Frommelt Zimmerei und
Ing. Holzbau AG

Fotos
Ritter Schumacher

Herzliche Gratulation!

VSSM | Verband Schweizerischer
Schreinermeister
und Möbelfabrikanten
Graubünden

Der VSSM Graubünden gratuliert allen
Beteiligten zu den eingereichten Bündner
Objekten in der Kategorie «Schreinerarbeiten» !

Die Schreiner
Ihre Macher
schreiner.ch



Arosa

Nationaler Publikumsfavorit «Schreinerarbeiten»

KuhBar

Erstmals hat Prix Lignum einen Publikumsfavoriten in beiden Kategorien ausgeschrieben, bei welchem zwischen dem 15. April und 15. Juni 2024 einmal pro Kategorie abgestimmt werden konnte. Insgesamt sind beim Publikumsvoting in der Kategorie «Schreinerarbeiten» 8865 Stimmen eingegangen. Das Bündner Objekt «KuhBar» hat sich mit 1285 Stimmen als Publikumsfavorit durchgesetzt.

Der Kuhkopf ist aus 450 Dreiecken in 3-Schicht Platten aus Fichte gebaut. Die Kanten der Dreiecke haben alle unterschiedliche Schrägen, welche perfekt auf Gehrung verleimt wurden. Durch ein Stahlgerüst wird die Holzkonstruktion im Innern gestützt. Der über vier Meter hohe Kuhkopf hängt an Stahlseilen an den verkleideten Stahl-

trägern der Dachkonstruktion. Für den Transport zur Tschuggenhütte wurde der Kuhkopf in seine einzelnen Teile zerlegt und in der Bar wieder zusammgebaut.

Im Eventlokal KuhBar, direkt bei der Tschuggenhütte auf 1991 m ü. M. in Arosa, gibt es seit 2023 eine neue Attraktion. Der monumentale Kuhkopf aus Holz thront über allem und ist der Hingucker schlechthin. Mit seiner eigenen Musikkomposition, den Laseraugen und dem Nebel, welcher aus seiner Nase dampft, fasziniert er die Besucher. Überzeugen Sie sich selbst und statten Sie dem Kuhkopf in Arosa einen Besuch ab.



Damit KMU nicht nur weiterkommen, sondern weit kommen.

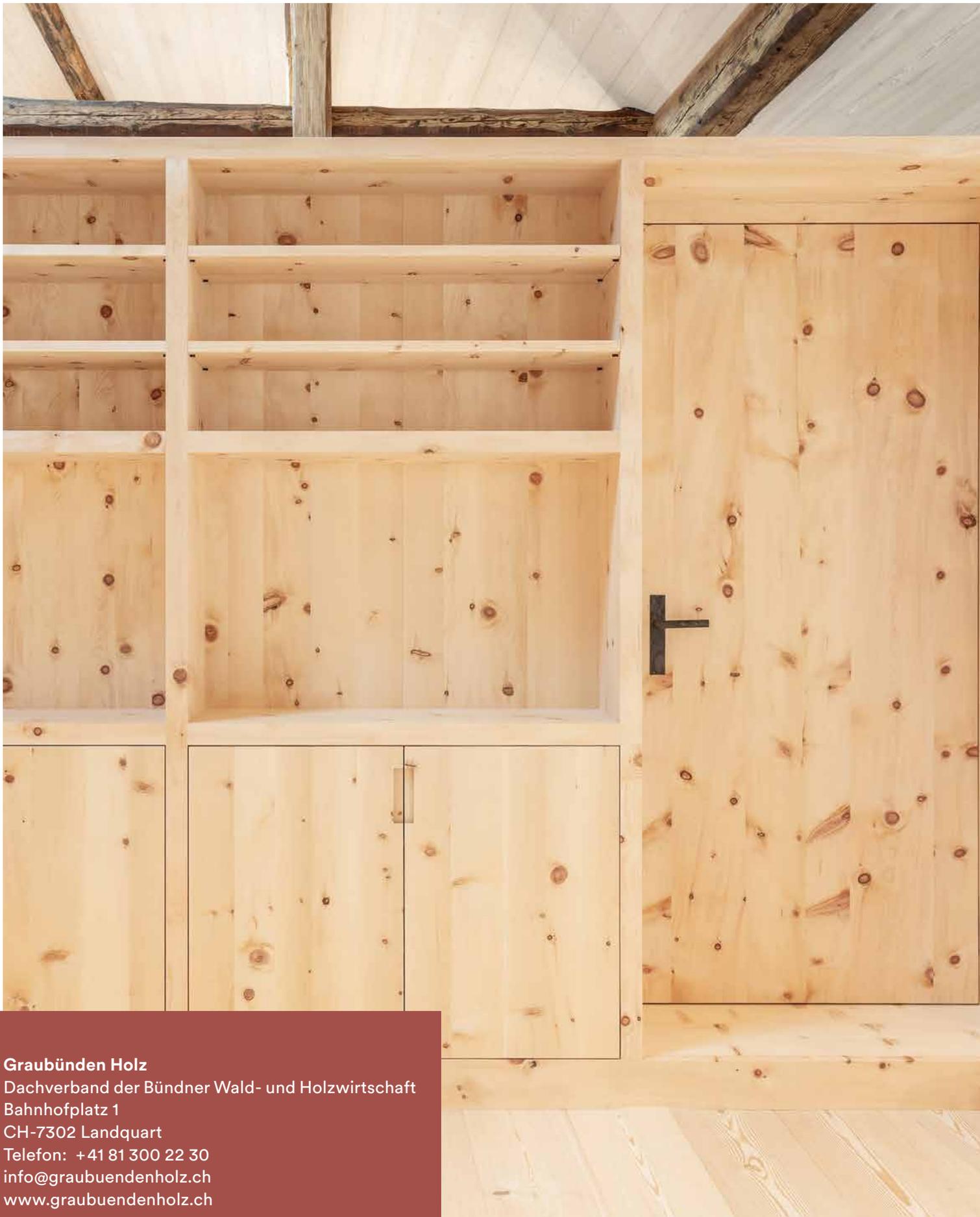
Für die beste Zukunft aller Zeiten.

gkb.ch/kmu



Für einen rundum gesunden Betrieb.

Die Versicherung mit gesundem Bündnerverstand. **ÖKK**



Graubünden Holz

Dachverband der Bündner Wald- und Holzwirtschaft
Bahnhofplatz 1
CH-7302 Landquart
Telefon: +41 81 300 22 30
info@graubuendenholz.ch
www.graubuendenholz.ch

Satz/Layout und Druck

communicaziun.ch
Glennerstrasse 17
7130 Ilanz

Partner von

